

# Notstandshilfe als letzte Rettung

**Berufsunfähigkeit.** Jürgen E. Holzinger, Obmann des Vereins ChronischKrank Österreich, weiß, dass chronisch kranke Menschen in Österreich oft durch das soziale Netz fallen.

**B**erufsunfähige beziehungsweise invalide Menschen haben in Österreich kaum eine Chance auf Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. „Auch die Begutachtungspraxis der Pensionsversicherungsanstalt ist in der Realität ebenfalls oft ernüchternd“, sagt Jürgen E. Holzinger, Obmann des Vereins ChronischKrank Österreich und verweist auf die wenig zufriedenstellenden Ergebnisse der jüngsten Pensionsreform.

Laut Holzinger sollte die „Invaliditätspension Neu“ das staatliche Budget zwischen 2014 und 2018 um rund 649 Millionen Euro entlasten. Bereits 2015 sollten etwa 4000 Personen in medizinischer Rehabilitation und zirka 2500 in beruflicher Rehabilitation betreut werden. Wie der Rechnungshof aber kürzlich feststellte, werden statt der von der Politik in Aussicht gestellten Budget-

entlastung bis Ende 2018 Mehrkosten von bis zu 200 Millionen Euro resultieren.

## Ernüchternde Realität

Welche Auswirkungen die Reform auf die Betroffenen hat, zeigt das Beispiel von Herbert (Name geändert), einem jungen Familienvater, der aufgrund einer schweren Depression seinem Job als Verkaufstechniker im Außendienst nicht mehr nachgehen kann. Nach unzähligen Untersuchungen und einem frustrierenden Besuch bei einem Gutachter wartet er bereits seit Wochen auf eine Entscheidung der Pensionsversicherungsanstalt (PVA). „Mir wurde gesagt, dass der Chefarzt der PVA und der Gutachter meinen Fall besprochen haben. Aber das ist ein so erbärmliches Zeichen dieser Zeit. Es wird von den Mächtigen nicht mehr mit den Leuten gesprochen, sondern nur mehr über sie“, klagt Herbert.

Eine Woche vor Auslaufen seiner Pension und drei Monate nachdem er den Antrag auf Weitergewährung der Berufsunfähigkeitspension abgeschickt hatte, liegt das Gutachten von Herbert immer noch nicht vor. „Mein Magen rebelliert, und die Nächte sind der Horror“, notiert Herbert in sein Tagebuch. Und er fragt sich, ob das denn Methode habe. „Wenige Minuten für die Begutachtung, aber eine Ewigkeit für das Gutachten brauchen?“ Kurz darauf hat Herbert einen Termin beim Arbeitsamt, der ihn noch



Die Begutachtungspraxis der Pensionsversicherungsanstalt ist für viele Betroffene oftmals sehr ernüchternd

mehr ernüchtert. Sein Betreuer erklärt ihm: Der Vermittlungsschutz gelte nur für drei Monate und danach werde er wie jeder andere Arbeitslose behandelt.

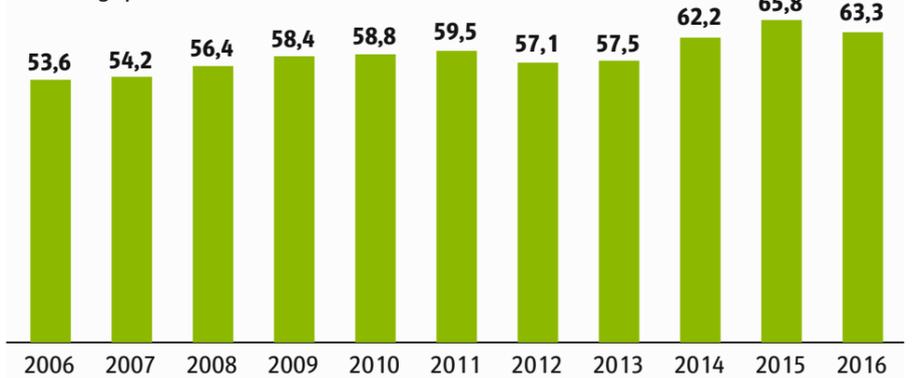
Mehrere Wochen später erhält er endlich ein Gutachten. Es ist derart oberflächlich und unzutreffend, dass Herbert darüber nachdenkt, es sozialrechtlich anzufechten. Er weiß, was ihn erwartet: Ein weiteres Jahr mit Gerichtsverfahren, mit neuen Gutachtern, ein Leben weit unter dem Existenzminimum. Ein Jahr der Demütigung. Ein Jahr ohne Chance auf Besserung seines Zustands. Herbert ist gezwungen zu lügen, um zumindest Notstandshilfe beantragen zu können – er meldet sich arbeitsfähig.

## Am Existenzminimum

Die Notstandshilfe beträgt nicht einmal die Hälfte dessen, was Herbert zuvor als

## INVALIDITÄTSPENSION

Ablehnungsquote in Prozent



Grafik: Schimper

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Mindestpension erhalten. Will die Pensionsversicherungsanstalt Menschen wirklich in den Ruin treiben? Diese Frage quält ihn. Für Jürgen E. Holzinger sind die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen nicht länger haltbar: „Der Staat hat den Betroffenen

damit eine zusätzliche Belastung auferlegt, denn die Realität sieht leider meist so aus: Es gibt keine ausreichende medizinische Rehabilitation und keine Chance auf einen beruflichen Wiedereinstieg. Dafür aber hohe zusätzliche Kosten für die Steuerzahler!“

Das Handbuch zu Berufsunfähigkeit durch Krankheit oder Unfall kann online bestellt werden: [akademie@chronischkrank.at](mailto:akademie@chronischkrank.at). Wie Sie Ihren ARBEITSWERT am besten absichern, lesen Sie am 21. Juli 2018.



MATTHIAS LAURINGER/PHOTO

„Es gibt wenig Chancen auf einen beruflichen Wiedereinstieg.“

Jürgen E. Holzinger  
Verein ChronischKrank

**HDI LEBEN**  
macht das Leben lebenswert

250g  
**ARBEITSWERT**



## ARBEITSWERTsicherung

Für den Fall, dass Sie berufsunfähig werden.